

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank in Berlin,

W. Vossstrasse 6.

Gegründet: 20./8. 1868. Konz. v. 21./12. 1868, 9./3. 1874, 8./8. 1888, 14./4. 1894 u. 30./3. 1900. Dauer 100 Jahre ab 21./12. 1868. Letzte Statutänd. v. 9./12. 1899 bezw. 7./4. 1900, genehmigt durch den Bundesrat am 22./2. 1900 u. 1./3. 1911.

Zweck: Förderung des Realkredits durch Gewährung hypoth. Darlehen gemäss dem Hypoth.-Bank-Gesetz vom 13./7. 1899.

Hypoth. an Bauplätzen sowie an solchen Neubauten, welche noch nicht fertiggestellt u. ertragsfähig sind, werden seitens der Bank unter Einschränkung des § 5 obengenannten Gesetzes zur Deckung von Hypoth.-Pfandbr. überhaupt nicht verwendet. Die Ges. war 1917 bei 10 Zwangsversteigerungen beteiligt; eingeleitet wurden 26 Zwangsverwalt.; Zs.-Rückstand Ende 1917 M. 690 074.

Kapital: M. 30 000 000 in 50 000 Aktien (Nr. 1—50 000) à Tlr. 200 = M. 600.

Hypothekenbriefe: Die Bank kann unkündbare u. kündbare Hypoth.-Briefe mit u. ohne Amort. ausgeben. Die Gesamtsumme der auszugeb. Hypoth.-Pfandbr., Kommunal- u. Kleinb.-Oblig. darf, solange das Grundkap. M. 30 000 000 beträgt, den Betrag von M. 600 000 000 nicht übersteigen. Die Reichsbank beleihet die Hypoth.-Briefe sowie die Kommunal-Oblig. Die Hypoth.-Pfandbr. lauten auf den Inhaber u. sind seitens desselben unkündbar. Die Bank darf auf das Recht zur Kündigung der Hypoth.-Pfandbr. bis zu einer zehnjährigen Dauer verzichten. Die Zs. werden bereits 14 Tage vor Fälligkeit ausgezahlt. Die Zs. verjähren zu gunsten der Bank in 4 J. nach dem 31. Dez. des Jahres, in welchem sie fällig geworden sind. Die Sicherheit der Hypoth.-Pfandbr. u. deren Zs. mit der planmässigen Amort. wird gebildet durch die zu diesem Zwecke erworbenen Hypoth.-Forderungen an Kapital, Zs., Amort.-Raten, durch das Grundkapital der Bank, sowie überhaupt durch das gesamte Vermögen der Bank.

Gesamtumlauf der Hypoth.-Briefe Ende 1917 M. 419 577 400 (Hypoth.-Bestand M. 443 966 234, davon zur Pfandbr.-Deckung M. 431 844 066), u. zwar $4\frac{1}{2}\%$ mit 115% rückzahlbar M. 613 300, 4% zu pari rückzahlbar M. 331 820 300, $3\frac{1}{2}\%$ zu pari rückzahlbar M. 61 581 100, $3\frac{3}{4}\%$ zu pari rückzahlbar M. 25 562 700.

$3\frac{1}{2}\%$ Serie III von 1872 u. 1874, Ausl. u. Kündig. war bis 1907 ausgeschlossen (bis 2./1. 1898: 5% , Em. M. 30 000 000). In Umlauf Ende 1917: M. 894 400. Stücke (1872) à Tlr. 25, 50, 100, 200, 500, 1000; (1874) à M. 75, 100, 300, 600, 1500, 3000. Zs. 1./1. u. 1./7.; Verl. im Juni u. Dez. per 1./1. bezw. 1./7. Kurs Ende 1900—1916: In Berlin: 88.50, 92.10, 95.25, 96, 94.70, 94.70, 94, 90, 92, 91.60, 90.50, 89.70, 87.30, 85, 86*, —, 76%/. — In Frankf. a. M.: 89, 91.50, 95.20, 96, 94.90, 94.70, 94, 90, 91.10, 91, 90.25, 89.60, 86.90, 84.70, 86*, —, 76%/. —

$4\frac{1}{2}\%$ Serie IV von 1875, rückzahlbar à 115% . Em. M. 6 000 000. In Umlauf Ende 1917: M. 613 300. Stücke à M. 100, 300, 600, 1500, 3000. Zs. 1./1. u. 1./7. Verl. im Juni u. Dez. per 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1875 innerhalb 53 Jahren. Kurs Ende 1899—1916: In Berlin: 114.90, 113.50, 114.75, 115.25, 115.25, 115.40, —, 114.40, 114.50, 115.30, 113.70, 114.75, 114, 113.50, 113.50, 115*, —, 104%/. — In Frankf. a. M.: 114.90, 113.80, 114, 115, —, 115, 115, 114, 112.75, 113.80, 114, 114, 114, 114.30, —, —, 104%/. —

$3\frac{1}{2}\%$ Serie V von 1876, Ausl. u. Künd. war bis 1./7. 1907 ausgeschlossen (bis 2./1. 1898: 5% , Em. M. 10 000 000). In Umlauf Ende 1917: M. 113 500. Stücke à M. 100, 300, 600, 1500, 3000. Zs. 1./1. u. 1./7. Kurs wie $3\frac{1}{2}\%$ Serie III. Notiert in Berlin.

$3\frac{1}{2}\%$ Serie VI von 1876, Ausl. u. Kündig. war bis 1./4. 1907 ausgeschlossen (bis 2./1. 1898: 5% , Em. M. 20 300 000). In Umlauf Ende 1917: M. 37 700. Stücke à M. 100, 300, 500, 1000, 1500, 2000, 5000. Zs. 1./1. u. 1./7. Kurs wie $3\frac{1}{2}\%$ Serie III. Notiert in Berlin.

$3\frac{1}{2}\%$ Serie VII u. VIII von 1880 resp. 1881, Ausl. u. Kündig. war bis 1./4. resp. 1./7. 1907 ausgeschl. (bis 2./1. bezw. 1./4. 1898: 4%). Serie VII. Em. M. 17 000 000. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./1. u. 1./7. Verl. im Juni u. Dez. Tilg. in 60 Jahren mit $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Serie VIII. Em. M. 26 000 000. Stücke à M. 100, 300, 500, 1000, 2000, 3000. Zs. 1./4. u. 1./10. Verl. im März u. Sept. In Umlauf Ende 1917: Serie VII M. 2 673 700, Serie VIII M. 7 189 100. Kurs wie $3\frac{1}{2}\%$ Serie III. Notiert in Berlin u. Frankf. a. M.

$3\frac{1}{2}\%$ Serie IX von 1884, Ausl. u. Kündig. war bis 1./7. 1907 ausgeschlossen (bis 1./1. 1899: 4%). Em. urspr. 4% M. 60 000 000, konvertiert $3\frac{1}{2}\%$ M. 40 000 000. Stücke à M. 100, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs. 1./1. u. 1./7. Verl. im Juni u. Dez. In Umlauf Ende 1917: M. 20 896 800. Kurs wie $3\frac{1}{2}\%$ Serie III. Notiert in Berlin, Frankf. a. M. u. Leipzig.

$(4\frac{1}{2}\%$ Serie X von 1886, rückzahlbar à 110% . Em. M. 10 000 000. Rest von M. 100 200 in 1909 ausgelost.)

$3\frac{1}{2}\%$ Serie XI von 1888, zu pari verlosbar. Em. M. 20 000 000. In Umlauf Ende 1917: M. 9 877 600. Stücke à M. 100, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. $\frac{1}{2}\%$ mit Zs. vom März 1891 ab in spät. 60 Jahren. Verl. halbj. März u. Sept. (zuerst März 1891) auf bezw. 1./10. u. 1./4. Kurs Ende 1900—1916: 89.75, 92.75, 96, 97.25, 95, 95.40, 94, 90, 92, 91.60, 90.50, 89.70, 87.30, 84.70, 86*, —, 76%/. Notiert in Berlin.

$(4\%$ Serie XII von 1889, zu pari verlosbar. Gekündigt per 1. Okt. 1895.)

4% Serie XIII von 1890, Ausl. u. Kündig. bis 1900 ausgeschlossen. Em. M. 20 000 000. Stücke à M. 100, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. In Umlauf Ende 1917: M. 12 067 400. Zs. 1./4. u. 1./10. Verl. März u. Sept. per 1./10. bezw. 1./4. Tilg. seit 1./4. 1901 innerhalb 57 Jahren mit mindestens $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Eingeführt am 25./11. 1890 zu 101.25%/. Kurs Ende